



Kantonsrat
Zürich

Parlamentsdienste



Medienmitteilung

Zürich, 13. Januar 2025

Drei Preisträger erhalten den Zürcher Zukunftspreis 2025

Der Kantonsrat hat im Rahmen der ersten Verleihung des Zürcher Zukunftspreises (ZZP) drei Projekte in den Kategorien Lebenswerk, Persönlichkeit und Newcomer ausgezeichnet: ChagALL, KREIS-Haus und SimpleTrain. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten je 16'000 Franken.

Die ZZP-Jury, bestehend aus drei Mitgliedern der Geschäftsleitung des Kantonsrates sowie drei externen Fachpersonen, hat sich von den acht nominierten Projekten für drei entschieden, die aus unterschiedlichen Beweggründen als herausragend bezeichnet werden. Massgeblich für die Beurteilung der Projekte war, dass sie zukunftsfähig, nachhaltig, innovativ und inspirierend sind sowie einen Impact auf die Gesellschaft und eine Bedeutung für den Kanton Zürich haben.

ChagALL

Als Auszeichnung für ein langjähriges Engagement hat die Jury dem Projekt ChagALL des Gymnasiums Unterstrass den Preis zugesprochen. Das Gymnasium Unterstrass bietet sein Trainings- und Begleitprogramm für Jugendliche aus sozioökonomisch bescheidenen Verhältnissen mit fremdsprachigem Hintergrund bereits seit 2008 an. Es hat in diesen 17 Jahren jährlich rund 24 Jugendliche unentgeltlich begleitet und sie in ihrer schulischen und gesellschaftlichen Integration unterstützt.

Dank dieser Leistung können die Jugendlichen ihr schulisches und anschliessend ihr berufliches Potenzial entfalten, was im normalen Schulsystem für sie eher schwierig ist. Dem Gymnasium Unterstrass ist es gelungen, das nötige zusätzliche Engagement der Lehrpersonen für ChagALL über lange Zeit zu erhalten und die Finanzierung, die nur zu einem sehr geringen Teil durch den Kanton erfolgt, zu sichern.

KREIS-Haus

Mit der Preisverleihung an Devi Bühler werden der Mut und die Beharrlichkeit einer jungen Frau ausgezeichnet. Das von ihr entwickelte KREIS-Haus hat Pioniercharakter für zwei Themen der Kreislaufwirtschaft: das Sichtbarmachen, was das an sich abstrakte Thema wirklich bedeutet, und die Zukunft des Bauens. Die Idee der Wasserrückgewinnung an sich ist nicht neu. Aber sich Partner zu suchen, sie vom Projekt zu überzeugen und das KREIS-Haus schliesslich zu bauen, braucht ein grosses Engagement.

Zudem befindet sich die Baubranche in einem grossen Wandel. In Sachen CO₂ ist sie eine der grössten Verbraucherinnen. Das alles zu denken und prototypisch zu zeigen, ist eine überzeugende Leistung. Die Prinzipien des KREIS-Hauses lassen sich auch auf Mehrfamilienhäuser übertragen. In dieser Hinsicht hat das Projekt Aktualität und weiteres Potenzial.

SimpleTrain

Die dritte Auszeichnung geht an ein typisches Start-up. Drei Jugendliche aus dem Zürcher Oberland hatten die Idee für eine App, mit der anspruchsvolle Auslandsreisen mit der Bahn einfach und durch die Reisenden selbst gebucht werden können. Zusätzlich können sie sich



bei richtig komplizierten Reisen durch Fachpersonen unterstützen lassen. Mit der App von SimpleTrain können also auch wenig geübte Internet-User den europäischen Bahntarif-Dschungel überwinden.

Dank der Initiative der drei Freunde wird ein Beitrag dazu geleistet, dass auch bei Auslandsreisen vermehrt die Bahn genutzt wird. Die Jury spricht den drei *local heroes* den Sympathiepreis zu, damit ihre App weiter verbessert und ausgebaut werden kann.

102 Projekte eingereicht

Für den ZZP 2025 sind insgesamt 102 Vorhaben eingereicht worden. Daraus haben die Fraktionen des Kantonsrates acht unterschiedliche Projekte nominiert. Der Zürcher Zukunftspreis ist mit maximal 50'000 Franken dotiert. Er kann auf höchstens drei Preisträgerinnen oder Preisträger aufgeteilt werden. Mit dem Preis werden Personen und Organisationen ausgezeichnet, die ihren Wohnsitz oder Sitz im Kanton Zürich haben. Das Preisgeld wird der Jubiläumsdividende 2020 der Zürcher Kantonalbank entnommen.

Ausführliche Projektbeschriebe finden sich unter: <https://www.kantonsrat.zh.ch/zzp>

Kontakt:

Präsidentin der ZZP-Jury: Judith Anna Stofer (AL, Zürich), 079 280 89 02



Devi Bühler (KREIS-Haus), Austin Widmer (SimpleTrain), Eva Ebel (ChagALL)